Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 27. März 1937

Nachlass Faulhaber 10017, S. 152

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

27.3.37, Charsamstag, 5.30 - 6.45 Uhr Stille Anbetung vor dem heiligen Grab im Dom. Brevier und heutige Liturgie.

Fräulein Schuster - Secretärin von Frau Fischer-Giehrl - überbringt eine Ostersache von Olching, weil selber auf Reisen. Erhält Kreuzweg.

Prinzessinnen Hildegard und Wiltrud: Bringen zwei Blumenstöcke, selbst gezüchtet, im Flüsterton von <*Hunde / Schund*>ausstellung in Wien, 80 Mille *[Ital. „Tausend“]* erhalten für Künstler .. Von einem Bäcker, der dort arbeitet, etwas backen lassen. Bittet um Bildchen.

18.30 Uhr Auferstehungsfeier im Dom. Sehr gespannt, weil der Stosstrupp der Glaubensbewegung sehr aufgebracht ist - demnächst Gerichtsverhandlung. Dr. Weißthanner fragt, ob es nicht zwei Stunden früher sein könne. Es blieb aber alles ruhig, bei der Wegfahrt wird nicht mehr Hoch gerufen, also doch endlich erreicht.